

Anhang zum Kalender


auf das


Gemein-Jahr 1842 von 365 Tagen.


Vom Jahres-Regenten.

Dieses Jahres regierender Planet ist die Sonne. Dieser majestätische Himmelskörper, dem die Erde und auffer ihr noch 10 Hauptplaneten, 18 Nebenplaneten und eine Menge von Kometen, Licht, Wärme, Bewohnbarkeit und Fruchtbarkeit verdanken, nimmt den einen Brennpunkt der Bahnen aller Planeten und Kometen ein, und beherrscht von da aus alle diese Körper, welche sich alle, fort und fort, in ewiger Raftlosigkeit um sie herum bewegen, und ihr unterthan sind. Die Größe der Sonne entspricht ihrer Würde als Centralkörper des Planetensystems, sie ist ungeheuer, denn man könnte aus ihr eine Million und 300000 Erdkugeln machen.

Von den vier Jahreszeiten.

Des Frühlings Anfang ist den 21. März um 1 Uhr 25 m. Frühe, da die Sonne in das Zeichen des Widders  tritt, und für die ganze Erde Tag und Nacht gleich macht.

Der Anfang des Sommers ist den 21. Juni um 10 Uhr 33 m. Abends, da die Sonne in das Zeichen des Krebses  tritt, und uns den längsten Tag und die kürzeste Nacht verursacht.

Der Herbst fängt an den 23. September um 12 Uhr 36 m. Morgens; da die Sonne in das Zeichen der Waage  tritt, und abermal für die ganze Erde Tag und Nacht sich gleich werden.

Des Winters Anfang ist den 22 Dec. um 6 Uhr 5 m. Früh, da die Sonne in das Zeichen des Steinbocks  tritt, und uns den kürzesten Tag und die längste Nacht verursacht.

Von den Finsternissen.

Im Laufe dieses Jahres ereignen sich 5 Finsternisse: 3 Sonnens und 2 Mondfinsternisse; von welchen in unsern Gegenden nur 1 Mond und 1 Sonnenfinsterniß sichtbar seyn wird.

Die Mondfinsterniß ereignet sich am 26. Jänner Abends um 5 Uhr, Ende derselben um 8 Uhr ab.

Die Sonnenfinsterniß ereignet sich am 8. Juli um 5 Uhr 49 m. ab. Ende derselben um 7 Uhr 42 m. ab.

Mannigfaltigkeiten.

Kindliche Zärtlichkeit!

Eine wahre Anekdote aus dem Feldzuge von 1792.

Ein preußischer Soldat schrieb im Frühjahr 1792 aus dem Lager am Rhein an seine Frau im Magdeburgischen. Unter andern äußerte er ein großes Verlangen nach einem Gericht Kartoffeln. Der Brief kam gegen Abend an. Des Soldaten zwölfjähriger Sohn vernahm des Vaters Wunsch, und steckte den Brief zu sich. Früh am folgenden Morgen stand er auf, ging in den Keller, füllte einen Quersak mit 3 Vierteln Kartoffeln, nahm seinen Wanderstab, und marschirte, ohne Reisegeld, ohne irgend jemand ein Wort zu sagen, gerade nach dem preußischen Lager. Ohne Hinderniß kam er bis zu den Vorposten. Er ward befragt, erzählte die Absicht seiner Reise, und zeigte, statt eines Passes, den Brief des Vaters. Man lachte über ihn, gab ihm zu essen und zu trinken, und ließ ihn ziehen. Er kam im Lager an, und fragte nach dem Regimente und der Kompagnie, wo sein Vater stand. Man brachte ihn vor den Chef der Kompagnie. Der Knabe erzählte wieder offenherzig die Ursache und Begebenheiten seiner Reise, und legte den Brief seines Vaters vor. Die Erzählung rührte den Kapitän. Er ließ den Vater holen, ohne daß dieser von der Gegenwart seines Sohnes etwas erfahren konnte,

sührte ihn in ein besonderes Zimmer, und befragte ihn über den Inhalt des letzten Briefes an seine Frau. Der Soldat bekannte alles.

„Dein Wunsch ist erfüllt“ sagte der Kapitän, indem er den Soldaten in das Zimmer brachte, wo der Knabe, in banger Erwartung des Ausganges, mit seinen Kartoffeln stand. Vater und Sohn erkannten einander den Augenblick, und stiegen sich in die Arme. Freudenähren floßen dem Krieger an seinen braunen Backen auf den schwarzen Schnurbart herab.

Der Kapitän ließ den Knaben einige Tage sich ausruhen; und gab ihm etwas zu seiner Verpflegung. Darauf ermahnte er ihn, so wie der Vater, zu seiner Mutter zurück zu kehren, die über seine Abwesenheit sehr bekümmert seyn würde. Auch gab er ihm einen Friedrichsd'or zum Reisegeld. „Zur Reise“ erwiderte der kleine Pilger „brauche ich eben kein Geld. Wenn ich meinen Brief vorzeigte, geben gute Leute mir unterwegs immer zu essen und zu trinken. Aber meiner Mutter will ich das Geschenk mitbringen.“

Nun trat er die Rückreise an, allein er verirrte sich unter die feindlichen Vorposten. Man hielt ihn an, und brachte ihn in das Hauptquartier, General Custine ließ ihn durch einen Dolmetscher scharf examiniren. Ohne Scheu stand der deutsche Knabe der Franken Feldherrn Rede. Aufrichtig und wahrhaft beantwortete er alle Fragen, zeigte abermals seines Vaters

Brief, und erzählte, wie es ihn in dem preussischen Lager erging.

Auch der feindliche Heerführer ward durch des preussischen Soldatenknaben Gutherzigkeit gerührt. Er schenkte ihm zwei Goldstücke, und gab ihm einen Weg weiser durch das ganze französische Heer, bis er völlig in Sicherheit seyn würde. „Du bist bis hier her“ sagte er, „in deiner Kindheit auf einem so guten Wege gewandert, daß man billig dafür dich bewahren muß, dich wieder zu verirren.“ Glücklich und wohl erhalten erreichte der Knabe seine Heimath. Der Mutter schmerzliche Thränen über den Verlaufenen verwandelten sich schnell in Freudengeschrei. Er bat sie um Verzeihung, erzählte ihr seine Schicksale, und überreichte ihr treulich die Geschenke des preussischen Kapitäns, und des französischen Generals.

Zwei englische Matrosen,

welche sich zu Verdun in Gefangenschaft befanden, entflohen aus der Stadt und gelangten unentdeckt nach Boulogne. Doch die Wachsamkeit an den Küsten war so groß, die Einschiffung der unbedeutendsten Menschen wurde so gewissenhaft inspicirt, daß sie sich in der Unmöglichkeit befanden, sich einen Kahn zu verschaffen. Sie bauten selbst eine Art Rachen von kleinen Stücken Holz, welche sie, so gut es gehen wollte, zusammenfügten, ohne irgend ein anderes Werkzeug zu haben, als ihre Messer. Sie bedeckten das schwache

Fahrzeug mit Leinwand, welche sie darauf befestigten. Es was nur 3 Fuß breit, nicht viel länger und so leicht, daß ein einziger Mensch es bequem auf seinem Rücken tragen konnte. — Mit der Ueberzeugung, im Fall der Entdeckung erschossen zu werden, fast eben so gewiß, auf dem Meere unterzugehen, versuchten sie um nichts desto weniger, die Meerenge auf einem so leichten Boote zu passiren, Sobald sie also eine englische Fregatte an den Küsten gewahr wurden, versuchten sie um nichts baten alle ihre Kräfte auf, um sie einzuholen. Sie waren noch nicht hundert Toisen weit von der Küste entfernt, als die Douanen sie gewahr wurden und zurück brachten, ohne daß sie den geringsten Widerstand entgegenzusetzen konnten. Die unglaubliche Tollkühnheit dieser beiden Menschen war das Gespräch des ganzen Lagers und drang bis zu den Ohren Napoleons, welcher sie sehen wollte, und sie mit ihrem kleinen Kahne vor sich führen ließ. Napoleon konnte das Erstaunen, welches ihm ein so gewagtes Vorhaben, mit so schwachen Mitteln zur Ausführung, einflößte, nicht verbergen. „Ist es wirklich wahr,“ fragte sie der Kaiser, „daß es Euch einfallen konnte, mit diesem Dinge das Meer zu beschißen?“ „Ach! Sire erwiederten sie, „wenn Sie es bezweifeln, so geben sie uns nur die Erlaubniß, und Sie sollen uns gleich abreißen sehen.“ — „Ihr seid Kühne und unternehmende Menschen; ich aber bewundere den Muth, wie er sich findet, und will nicht, daß Ihr Euer Leben dieser Gefahr aussetzt; Ihr

feld frei, und, was noch mehr ist, ich werde Euch an Bord eines englischen Schiffes bringen lassen; erzählt es in London, wie hoch ich die Tapferkeit achte, selbst, wenn ich sie bei meinen Feinden finde.“ Napoleon gab jedem mehrere Goldstücke.

Der Hund des Nationalgardisten.

Ein Nationalgardist, der die Wache nicht bezogen hatte, wurde vor das Disciplinargericht beschieden, und er trat mit den Worten ein: „Der Hund! Laßt den Hund nicht herein Um Gotteswillen nicht!“ — „Antworten Sie warum bezogen Sie die Wache nicht? — „Ach, der gute Hund! Aber lassen Sie ihn nicht herein, ich stehe sonst nicht für die Waden der Anwesenden.“ — „Kommen Sie zur Sache!“ — Herr Präsident, mein Hund ist ein Engel, ein Lamm: er besitzt alle Tugenden eines Hundes, hat aber dabei einen merkwürdigen Fehler, er kann keine Uniform sehen.“ — „Was hat das mit Ihrem Vergehen zu schaffen?“ — „Sehr viel, Herr Präsident. Lassen Sie sich die Sache erzählen. Ich hatte eine Frau; sie ist jetzt todt; die Erde sei ihr leicht! Sie war eine liebe Frau, hatte aber eine besondere Vorliebe für das Militär und viele Vettern in der Armee.“ — „Kommen Sie zur Sache.“ — Sogleich. Diese zahlreiche Militärverwandtschaft war nicht nach meinem Geschmacke, aber ich konnte nichts dagegen thun, bis ich eines Abends in das Theater ging, und da den Hund des Aubry

sah. Mir fiel es sogleich ein, das Gesehene für mich zu benutzen. Ich kaufte mir also einen jungen Hund und gab ihm jeden Tag im Garten Unterricht, den er bis jetzt noch nicht vergessen hat. Ich hing nämlich eine Uniform an einen Baum auf und gab dem Hunde kein Futter, bis er die Uniform zerzauset hatte. Die Folge davon war, daß der Hund einen außerordentlich n Widerwillen gegen jede Uniform bekam, und sobald ein Vetter meiner Frau kam, fuhr ihm der Hund in die Waden. Meine Frau starb, aber den Hund behielt ich für den Fall, daß ich wieder heirathen sollte.“ — „Das Alles steht mit ihrem Vergehen nicht im Zusammenhange.“ — „Doch, Herr Präsident. Sehen Sie, wenn ich eine Uniform anziehe, fährt mir der Hund, der auf die Person nicht achtet, auch in die Waden, und deshalb kann ich die Wache nicht beziehen.“ —

Eins für's Andere.

Auf einem Ball in New-York trug sich folgendes Ereigniß zu. Durch Vermittelung von Bekannten waren Fräulein A. und Herr B., die einander nicht kannten und in der Stadt fremd waren, eingeladen worden. Fräul. A. war 28 Jahre alt und häßlich; sie beschloß aus Scham, den Ball in männlicher Bekleidung zu besuchen, der ihre Züge und Stimme auch nicht sehr widersprachen. Hr. B. war so blond, so zart und schlank gebaut, daß er in einem Anfluge von Coquets

terte sich als Dame verkleidete, und zwar so gut, daß Niemand die Täuschung merkte. Er war die Schönheit des Balles, und die Gentlemen ließen ihn keinen Augenblick müßig. Sein eifrigster Verehrer, der Cousin jener verkleideten Dame, erfuhr endlich, daß die blonde Schönheit ihn und Alle zum Besten gehabt, und beschloß, sich zu rächen. Er wußte seine Cousine zu überreden, dem vorgeblichen Fräul. B. den Hof zu machen, und sie that es mit solchem Eifer, daß B. in übermüthiger Jugendlaune ein Rendezvous zugestand. Es kam in derselben Nacht noch zu einer Entführung, und der junge B., um den Spaß zu krönen, ließ sich um 3 Uhr Morgens mit seinem Entführer trauen. Man fuhr nach seiner Wohnung und unter herzlichem Lachen warf er seine Verkleidung von sich und präsentirte sich seinem Vermählten als Jüngling. Aber wie erstarrte er vor Schreck, als der Entführer sich in eine nicht allzu anmuthige Dame verwandelte. Er schrie über Betrug und Verrath, aber umsonst; die Vermählung war vor dem amerikanischen Gesetze ganz gültig. Es blieb ihm nichts übrig, als zum bösen Spiele gute Miene zu machen, und bald war er über sein Loos nicht mehr verzweifelt, denn seine Frau war so geistreich, als häßlich, so gebildet als arm, und zwar nicht sehr jung aber herzensgut. — Nicht Schönheit, — nicht Reichthum, — nicht Jugend begründen ein dauerndes Glück, und durch Geistersympathie gepflegt wird, das wächst

und währt; — die Augenschößlinge verkümmern gar bald. — —

Ein Fuchs, mehr als Hühnerdieb.

Einstens ging ein Einwohner von M**, nach einem nahe gelegenen Marktflecken; um auf dem dasigen Markt mehre Stück Zugvieh einzukaufen, und hatte zu dem Zwecke seinen kleinen Gürtel mit Zwanzigern und Banknoten tüchtig gefüllt. Unfern einer Brücke bemerkte er in dem frischgefallenen Schnee eine Fuchsspur und erblickt bald darauf im Graben den Fuchs selbst, zusammengekauert und, wie es scheint, halb erfroren. Behutsam hinzuschleichend, wirft er sein Oberkleid über das sorglose Thier und es gelingt ihm, den schelmischen Hühnerfeind zu fangen, der sich auch gelassen in sein Schicksal zu ergeben scheint. Schon berechnet der glückliche Jäger, wie viel ihm der Verkauf seines Fanges auf dem Markte einbringen werde, als Keineske, der Umarmungen seines Freundes überdrüssig, unruhig wird und sich zu befreien sucht. Um sich vor seinen grimmbigen Bissen zu schützen, geräth der Mann auf den unglücklichen Einfall, dem Erhaschten mit seinem Gürtel den Hals zu umwinden und etwas zusammen zu schnüren. Wohlgemuthet schreitet der M**scher seinem Ziele zu. Schon ist er ganz nahe am Marktflecken, als, aufgeschreckt durch das aus dem Orte herübertönende Hundegebell und Geräusch, Keineske dem Sorglosen plötzlich sich entwindet und sammt dem

an seinen Hals festgeknüpften und wohlbespickten Gürtel flüchtig über die weiße Schneedecke davonst, und nach wenig Augenblicken im Gestrüppe verschwindet. Wer beschreibt das Entsetzen des armen Mannes! Vergeblich eilt er mit einigen zusammengeraften Freunden dem listigen Räuber nach, um den vielleicht losgewordenen Gürtel aufzufinden; fruchtlos ist sein Suchen und Sammeln. Mit Verwünschungen und rachedürstendem Herzen gegen das ganze Fuchsgeschlecht, kehrte er nach M** zurück, wo Gelächter und Witzeleien seinen Verlust ihm noch mehr verbitterten.

Bizarre Entdeckung eines Schazes.

An einer der großen Straßen die nach Neapel führen stand einstens eine Marmorne Statue, deren höchst sonderbare Inschrift schon manchem Wanderer aufgefallen war, deren Lösung aber noch niemand vollbracht hatte. Sie lautete: „Bei m Aufgange der Sonne des ersten Mais werde ich einen Goldenen Kopf haben.“ Schon manches Jahrzehend stand sie an dieser Stelle, ohne daß Jemand den Sinn dieser geheimnißvollen Inschrift errathen hätte, bis endlich ein gewisser Kastellani, der an jener Stelle vorüber kam und die Inschrift gelesen, den Sinn derselben getroffen zu haben glaubte, jedoch weislich seine Muthmaßung verschwiege. Da der erste Mai des Jahres, indem er die Statue erblickt schon verfloßen war, so war er genöthigt,

sein Vorhaben zu verschieben. Im folgenden Jahre erschien er den letzten April in jener Gegend, und begab sich des andern Tags noch vor Sonnenaufgang an den besagten Ort, als endlich die ersohnte Sonne des ersten Mais am Horizonte erschien, bemerkte und bezeichnete er die Stelle, auf welche der Schatten des Kopfes der Statue in dem Augenblicke des Sonnenaufgangs fiel. Hier grub er nach und fand die Belohnung seines Scharfsinns — — ungeheure Schätze!

Was macht der Teufel?

Durch ein abseits der Straße gelegenes Dorf marschirten einige Compagnien Soldaten. — Groß und Klein hatte sich versammelt, um die Durchziehenden zu bedugeln. — „Was macht der Teufel, du alte Hexe?“ fragte ein witziger Soldat ein altes Mütterchen, die neugierig hinter dem Zaune hervorguckte. — „Er macht Schubkarren!“ erwiderte sie schnell, „um dich und deinesgleichen als gewisse Braten in die Hölle zu fahren!“

Klopffloß.

Drei Spaßvogel, welchen das lustige Spiel Der Namensverwandlung besonders gefiel, Erschienen des Abends am städtischen Thor, Da trat aus dem Häuschen die Schildwacht — hervor Und fragt: „Wer sind Sie? Wie nennen Sie sich?“

Zur Antwort sagt Einer: „Herr Götthe heiß ich;
Der: Schiller; — der Wieland; — und
Dichter sind wir!“ —

Die Schildwacht meld'ts schleunigst dem Wacht-Officier;
Doch dieser lächelt' und versetzte behend;
„Sag er nur den Herrn: — Wenn jeder nicht nennt
Den richtigen Namen, so kommt auch im Nu
Zum Dichterverein noch — Herr Klopffock dazu.“

Schneefloeken.

„Wenn's auch draußen stürmt und brauset,
Schneeeinhüllt die Landschaft ruht,
Wenn nur innen Friede hauset,
Lebt sich's auch im Winter gut,

Wenn es aber in dem Herzen
Winter wird mit Sturm und Frost,
Und statt fröhlich heitern Scherzen —
Sorgen einzieh'n ohne Trost —

Da mag's immer freundlich blühen
Kings umher in der Natur,
Zu des Herzens Gram und Mühen
Dringt doch nicht des Frühling's Spur.“

Postbericht.

Der Postwagen von Wien fährt alle 14 Tage
Sonntag über Ofen und Temeswar nach Hermannstadt
ab, und trifft den 10-ten Tag richtig allhier ein; jene
Posten-Gelder und Fracht-Stücke die mit dem Wiener
Postwagen per Mühlbach, Carlsburg, N. Emyed bis Clausen-
burg gehören, gehen jeden zweyten Montag Früh da-
hin ab. Dagegen der Postwagen von Clausenburg nach
Mühlbach jeden zweyten Freytag früh abfährt, u. Sam-
stag Mittags zu Mühlbach eintrifft. So auch gehet der
Postwagen von Hermannstadt bis Kronstadt jeden zwey-
ten folgenden Samstag abgefertiget, und trifft am Sonn-
tag Früh jederzeit bestimmt in Hermannstadt ein, von
wo selber jeden zweyten Dienstag nach Wien abfährt,
dahero jene Personen die sich der fahrenden Post-Anstalt
bedienen wollen, sich einige Zeit früher, in den bestimm-
ten Abfahrts Orten zu melden haben, wo auch Geld und
Fracht Stücke zu jeder Zeit aufgenommen werden.

In dem laufenden Jahre wird der Postwagen an fol-
genden Tagen von Hermannstadt nach Wien abfahren,
und zwar: den 4 18 Januar, 1 15 Februar, 1 15 29
März, 12 26 April, 10 24 Mai, 7 21 Juni, 5 19
Juli, 2 16 30 August, 13 27 September, 11 25 Octo-
ber, 8 22 November, 6 20 Dezenber.

Ankunft des Postwagens von Wien: am 12 26 Jänner,
9 23 Febr. u. so f. jeden zweyten Mittwoch Abends.

Von Hermannstadt nach Kronstadt: den 8 22 Ja-
nuar u. s. f. jeden zweyten Samstag.

Ankunft von Kronstadt: 2 16 30 Jänner, 14 28 Febr.
u. s. f. jeden zweyten Sonntag Früh.

U e b e r s i c h t

über die bei dem k. k. Oberpostamte zu Hermannstadt ankommenden und abgehenden Briefposten.

Ankommende Posten. Dienstag und Freitag: von Wien und aus dem Auslande, dann Caschau, Ofen, Pest, und von Temeswar aus ganz Ungarn. Früh. — Czernowitz, Bistritz, aus Russland, Gallizien, Bukovina und Moldau. Schäßburg, aus der Esik. Nachmittags. — Bukarest aus der Walachei, Cronstadt. Abends. — Donnerstag und Sonntag: von Wien, und aus dem Auslande; dann Caschau, Ofen, Pest, Debresin und Clausenburg, aus Ungarn. Früh.

Abgehende Posten. Montag und Donnerstag: nach Clausenburg, Großwardein, Debresin, Caschau, Ofen und Pest, nach Ungarn und Gallizien. Wien, Dalmatien, Illyrien und nach dem Auslande. Nachmittags 4 Uhr. — Dienstag und Freitag: nach Mediasch M. Batscharhely, Bistritz, Czernowitz, Gallizien, Esik, Martonsfalva Nachmittags 4 Uhr. — Mittwoch und Sonntag: Temeswar, Ofen, Pest und Caschau nach Ungarn. Wien, ganz Oesterreich und nach dem Auslande. Bukarest in die Walachei. Cronstadt. Nachm. 4 Uhr.

Die Aufgabe der Briefschaften geschieht von 8 — 12 Uhr Vormittags jeden Tag. Die rekommandirten Briefe werden nur Vormittags bis 11 Uhr aufgenommen. Bei regelmäßigem Eintreffen der Posten, werden die Vormittags ankommenden Briefschaften von 9 Uhr angefangen Vormittags bis 12 Uhr Mittags, die Nachmittags und Abends ankommenden aber erst den folgenden Tag von 8 Uhr angefangen, ausgegeben.

M a r s c h : R o u t e .

Der von Hermannstadt über Temeswar

Ofen bis Wien angestellten Posten, als:

Szetsel	1.	Komlos	1.	Dorogh	1.
Reismarkt	1.	Mokrin	1 u. h.	Neudorf	1.
Mühlenb.	1 1/4.	Kanisa	1.	Mesmühl	1 1/4.
Schibot	1 1/4.	Horgos	1 1/4.	Komorn	1.
Szafwaros	1.	Szegedin	1.	Acs	1.
Deva	1 u. h.	Szatmar	1.	Söny	1.
Lesnet	1.	KiszTelek	1.	Kaab	1.
Dobra	1.	Peteny	1.	Hochstraf	1 u. h.
Czoczed	1.	Felegyhaza	1.	Wieselburg	1.
Kossowa	1.	Pata	1.	Raggendorf	1.
Facset	1.	Ketskemet	1.	Kittsee	1.
Bosur	1 u. h.	Feldeack	1.	Haimburg	1.
Lugos	1.	Oerteny	1.	Nigelsbrunn	1.
Riffets	1.	Inats	1.	Fischament	1.
Rekus	2.	Ocsa	1.	Schwöchat	1.
Temeswar	1 1/4.	Soroksar	1.	Wien	1.
kl. Bezker.	1 1/4.	Ofen	1 1/4.		
Czadat	1.	Wörösw	1 u. h.		

57 1/4. Post.

Siebenbürgischer Postenkours.

Von Hermannstadt bis Klausenburg. Von Hermannstadt bis Kronstadt.

Szetsel	I.	Giresau	I 1/4.
Reismarck	I.	Bornbach	I.
Müllenbach	I 1/4.	Utscha	I.
Carlsburg	I.	Fogarasch	I. u. h.
Zwisch	I.	Sarkany	I.
Enyed	I.	Bladany	I. u. h.
Felwink	I u. h.	Kronstadt	I. u. h.
Thorda	I.		
Banyabit	I.		
Klausenburg	I.		

Von Hermannstadt nach Bistritz. Von Hermannstadt über den Rothenhurmer Paß bis Bukarest.

Stolzenburg	I.	Boiza	I u. h.
Marktshellen	I u. h.	Rinen	I u. h.
Mediasch	I 1/4.	Titeschty	2.
Elisabethstadt	I 1/4.	Selerut	3.
Schäßburg	I.	Argis	3.
Nagy Kend	I.	Slatina	3.
Baja	I.	Gayeschty	3.
Maroswascharchely	I u. h.	Floreschty	3.
Szabregen	I. u. h.	Bukarest	3.
Deckendorf	I. u. h.		
Bistritz	2.		

STATUS PERSONALIS
EXCELSI REGII GUBERNII

MAGNI PRINCIPATUS

TRANSILVANIAE.

Gubernator Regius vacat.

Consiliarii.

Excellentissimus Illustr. ac Reverend. Dominus NICOLAUS KOVÁTS de Csik Tusnád, Dei et Apost. Sedis Gratia M. Princ. Transsylv. *Episcopus*. S. C. R. A. M. Status et Exc. Regii Gubernii Consiliarius utrobique Act. Intimus et Commis. Libr. Rev. *Praeses*, et Supr. omnium Cath. Schol. ac Instit. *Director*.

Excell. ac Illustr. Dom. C. ADAMUS RHÉ-DEI de Kis Rhéde, S. C. R. A. M. Camerarius, Status et Exc. R. Gub. Consiliarius. utrobique Actualis Intimus et per M. Transs. Princip. partesque eidem reapplicatas *The-saurarius Regius*.

Excell. ac Illustr. Dom. L. B. FRANCISCUS KEMENY de Magyar Gyerő Monostor, S. C. R. A. M. Camerarius, Status et Exc. R. Gub. Consiliarius Actualis Intimus et per M. Transs. Princ. Partesque eidem reapplicatas *I. I. Stat. et Ordinum Praeses.*

Ill. Dom. C. LADISLAUS LÁZÁR de Szárhegy, Insignis Ordinis S. Stephani Regis Apostolici Eques, S. C. R. A. M. Excelsi Reg. M. Princ. Trans. Gub. Consiliarius Actualis Intimus, et per M. Trans. Princ. *Cancellarius Provincialis.*

Ill. Dom. IOANNES WACHSMANN, S. C. R. A. M. Exc. Regii M. Principatus Trans. Gubernii Consiliarius Actualis Intimus, et *Inclytæ Nationis Saxonicae Comes.*

Ill. Dom. JOSEPHUS BEDEUS de SCHARBERG, S. C. R. A. M. Exc. Regii M. Princ. Trans. Gubernii et Aulicus Consiliarius utrobique Act. Intimus, et per M. Trans. Pr. *Supremus Commiss. Provincialis.*

Ill. Dom. LADISLAUS GÁL de Hilib S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Princip. Trans. Gub. Consiliarius Actualis Intimus, et *Exactoratus Provincialis Praeses.*

Ill. Dom. IOANNES ANDREAS CONRAD,

S. C. R. A. M. Exc. Regii M. Princip. Trans. Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

Ill. Dom. L. B. JOSEPHUS jun. de BRUCKENTHAL, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Princip. Transilv. Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

Ill. Dom. C. EMERICUS MIKÓ de Hidvég, S. C. R. A. M. Excelsi Regii Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

Ill. Dom. LUDOVICUS LÉSZAI de Fogaras, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Princ. Trans. Gub. Consiliarius Actualis Intimus.

Ill. Dom. MICHAEL SALA de Enlaka, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Princ. Trans. Gubernii Consiliarius Actualis Intimus.

Ill. Dom. VOLFGANGUS jun. CSEREI de Nagy Ajta, S. C. R. A. M. Excelsi R. M. Princ. Trans. Gub. Consil. Actualis Intimus.

Ill. D. C. OTTO DEGENFELD de SCHONBURG, S. C. R. A. M. Excelsi Regii M. Princ. Trans. Gub. Consiliarius Ac. Intimus.

Quatuor vacant.

Protomedicus.

D. Ioannes Baritz de Ikafalva, S. C. R. et A. M. Consiliar. Regius.

Secretarii Actuales Intimi.

- D. Michael Andreas Bertleff
— Josephus Biró de Sz. Katolna
— Daniel, Kabós de M. Gyerő - Monostor
— Sam. Ocsai, *qui et Director Expeditur.*
— Samuel Brenner de Brennerberg
— Ludovicus Szabó de Csik Szent Márton
— Michael Szegedi de Zetelaka
— Carolus Gebbel, *Praesidialis*
— Ladislaus Iszlai de Iszló
— Sigismundus Szatsvai de Létzfalva
— Paulus Istvánfi de Madéfalva
— Franciscus Josephus de Salmen.
— C. Emericus Bethlen de Bethlen, *Hon.*
— Samuel Nagy de Radnótfája

Concipistae Actuales.

- D. Ludovicus Zejk de Zejkfalva
— Ign. Pál de Lövete, *moneta aurea cond.*
— Carolus Schuster
— Petrus Cseh de Alsó Csernáton
— Alexander Farkas de Bölön
— Samuel Intze de Nagy Batzon.

Duo vacant.

Concipistae Honorarii.

- D. Carolus Frank
— Franciscus Hollaki de K. Halmágy

D. L. B. Samuel Splényi de Mihálydy
— Ladislaus Enyedi.

Conceptus Practicantes.

- D. Ioannes Schotsch, *Stipendiatus*
— Petrus Matskási de Tinkova, *Stipendiat.*
— Daniel Székely
— Josephus Körmöczi de Nagy Ajta, *Stip.*
— Paulus Bodor de Létzfalva, *Stipendiat.*
— Moyses Rettegi de Retteg
— Ludovicus Pákei de Páke
— Aloysius Papp de M. Csügöd, *Stipend.*
— Josephus Goz Kovásznai
— Samuel Makódi de Arkos, *Stipendiatus*
— Carolus Kenderesi de F. Szálláspataka
— Michael Medvés de K. Kászon
— Vilhelmus Greising
— Samuel Fekete de Nagy Kede, *Stipend.*
— Fridericus Folberth, *Stipendiatus*
— Franciscus Szatsvai de eadem
— Ioan. Kováts de Gyergyó Sz. Miklos, *Stip.*
— Julius Bergleiter
— Franciscus Matskási de Tinkova
— Ioannes Sinczki
— Georgius Domzsa
— Franciscus Daczó de S. Sz. György.
— Fridericus Bell

- D. Stephanus Sándor de Cs. Sz. Domokos
— Samuel Sala de Enlaka.
-

Officium Registraturae et Archivi.

Director.

- D. Paulus Biró de H. Sz. Márton.
— Josephus Turi de Tamásfalva, *Vice Reg.*

Regestrantes.

- D. Georgius Nagy de Köpetz
— Josephus Pataki de Déésfalva
— Alexander Mike de Altorja
— Joannes Némethi de Szathmár Némethi.
-

Officium Expediturae.

Director.

- D. Samuel Ócsai, *vide inter Secr.*
Adjuncti.

- D. Franciscus Szabó de Vágás.
— Joannes Fülöp de Déáki.
-

Officium Protocolli, Consilii et Exhib.

Director.

- D. Ludovicus Donáth de Nagy Ajta.
Vice Protocollista in Judicialibus.
D. Ioannes Beringer
— Benjamin Olosz de Papóltz. *Adjunctus.*

Cancellariae Majoris Jurati Notarii.

- D. Ioannes Szakadáti.

- D. Samuel Bányai
— Josephus Butzi
— Georgius Balog de Déés.
Duo vacant.

- D. Ioannes Vinkler
— Josephus Ketheli de Nagy Kethel
— David Csiki
— Stephanus Emberi de Szeödeörkényi
— Samuel Lötsei de Spilenberg
— Josephus Ferentzi de Harasztkerék.

- D. Daniel Aranka de Zágón
— Antonius Csiki
— Ludovicus Boér de Szkoré
— Fridericus Gebbel.
Duo vacant.

- D. Samuel Venner
— Alexander Sinkai de eadem
— Fridericus de Stock
— Michael Hari de Bethlen
— Alex. Dimény de Farkaslaka, *adl. I. D. Fisc.*
— Aloysius Vajda.

- D. Michael Fekete de Nagyfalva
 — Fridericus Haupt
 — Michael Intze de Nagy Ajta
 — Daniel Deák de Diosad
 — Stephanus Balás
 — Carolus Binder
 — Carolus Szabó de Altorja
 — Stephanus Kováts de Nagy Ajta
 — Ludovicus Bokros
 — Michael Intze de Nagy Batzon
 — Sigismundus Szigethi de Nagy Szigeth
 — Emericus Szentpéteri
 — Alexander Viski de eadem
 — Ioan. Dévai de Petőfalva, *adlat. Dir. Fisc.*
 — Michael Barabás
 — Antonius Nagy de Mindszent
 — David Ennyingi de eadem
 — Moyses Bálinth de Siményfalva
 — Franciscus Csáni de Sz. Udvarhely.

Diurnistae.

- D. Daniel Endes de Csik Sz. Simon
 — Alexius Török de Törökfalva
 — Moyses Bartha de Ders
 — Georgius Fórai
 — Josephus Bálinth de Balásháza
 — Joannes Czikmántori de Sz. Udvarhely.

Cancellistae Honorarii.

- D. Samuel Szilágyi de F. Bánya
 — Nicolaus Czinte de Karulva
 — Michael junior Intze de Nagy Baczon
 — Michael Kováts de Márkod
 — Stephanus Botos de Kézdi Márkosfalva
 — Samuel Kováts de Szaláts
 — Samuel Szilágyi
 — Paulus Szöllősi
 — Ant. Mihályfi de Kászon Ujfalu, *pen. Exa.*
 — Ioannes Trandafir
 — Franciscus Gál de Gyula
 — Carolus Szabó de Dálnok
 — Josephus Kováts de Hoszszu Aszó
 — Stephanus Gál de Páva
 — Ludovicus Kozma de Kis Sóllymos
 — Gregorius Gziriák de Ujfalu
 — Josephus Farkas de M. Fráta
 — Josephus Reich
 — Ludovicus Jannek, *penes Exact.*
 — Alexius Bodor de Létzfalva
 — Mathias Szabó de Sz. Udvarhely
 — Carolus Rátz de Galgó
 — Franciscus Simó
 — Ludovicus Kozma de K. Sz. Lélek
 — Stephanus Derzsi
 — Ioannes Krausz

- D.** Carolus Nemessányi
 — Samuel Sipos
 — Ioannes Tamási de Cs. Mindszent
 — Josephus Haupt
 — Franciscus Lukács de Máréfalva
 — Sigismundus Bereczky Torboszlo
 — Alexius Bruszt
 — Emer. Tompa de K. Borosnyó, *pen. S. C. Pr.*
 — Michael Magyari
 — Alexander Pál de K. Hatolyka
 — Ladislaus Kozma de K. Sólymos
 — Antonius Uzoni de Bölön
 — Lud. Barabás de Szombathfalva, *p. S. C. Pr.*
 — Samuel Székely de Dálnok
 — Ioannes Erkel
 — Ioannes L. Illyes de Lemény
 — Alexander Török
 — Samuel Rösler
 — Adolphus Christoph
 — Josephus Lugosi
 — Franciscus Gyulai
 — Ladislaus Ajtai, *pen. S. Com. Prov.*
 — Franciscus Hentzenberger
 — Ludovicus Greising
 — Emericus Kolosvári
 — Antonius Geisler
 — Stephanus Kálmán de Kartzfalva

- D.** Adamus Szász de Ikland
 — Martinus Barabás de Csik Szépviz
 — Alex. Kontz de M. Vásárhely, *pen. Exatt.*
 — Josephus Müller
 — Carolus Hartmann
 — Wilhelmus Sigerus, *pen. Supr. Com. Pr.*
D. Demetrius Rátz, *Linguae Valach. Transl.*
 — St. Cs. Fülel de Füle, *Adv. Paup. et Subd.*
 Janitor Consilii. **D.** Josephus Bodo.

Servitores.

- Antonius Csibi, *penes Archivum*
 Samuel Molnár, *penes Protocollum*
 Franciscus Zeitler, *penes Expedituram*
 Josephus Simon, *penes Archivum*
 Josephus Boros, *penes Expedituram*
 Ioannes Thot, *penes Consilium*
 Michael Graeser, *penes Consilium.*

Mediastini.

- Andreas Veprich. Michael Müller. Josephus Bogáts.

Directio Aedilis.

- D.** Franciscus Bürger, *Director.*
 — Samuel Hermann) *Adjuncti.*
 — Antonius Gaiser)
 — Josephus Rétsi, *Rat. Officialis in aedil.*

D. Michael Schiverth,
— Ludov. Herczeg de Etéd,) *Geometrae Pr.*
— Franciscus Poltz, *Practicans Stipend.*

Procuratores apud E. R. G. agentes.

D. Nicolaus Basa de Egerpatata, *Fiscalis*
— Franciscus Gyergyai de K. Solymos
— Josephus Nagy de Harasztkerék
— Ioannes Váradi de Kövend
— Antonius Szabó de Zágón
— Ladislaus Seres de Széts
— David Barla de Várfalva
— Stephanus Benkő de Arkas
— Martinus Makó de Dátos
— Samuel Hints de Farkaslaka
— Daniel Jónás de Kolosvár
— Franciscus Agota de Székely Udvarhely
— Franciscus László de Kászon Jakabfalva
— Josephus Nemes de Tordátfalva
— Franciscus Horváth de Illentzfalva
— Josephus Baló de N. Baczon
— Antonius Tamási de Csik Mindszent
— Josephus Gál de Ujszékely
— Michael Végh de Bölön
— Michael Jancsó de Nagy Nyujtód
— Lazarus Bójthe

D. Carolus Kenyeres de Kibéd
— Michael Pozsgai de K. Sz. Fejérvár
— Laurentius Miko de Bölön
— Andreas Istvánfi de Sz. Abrahám
— Carolus Jakab de Középlak
— Alexander K. Bagosi
— Alexius Simon de K. Polyán
— Josephus Orbán de H. Almás
— Ioannes Csato
— Steph. Viski de M. Vásárh. et Berekszász
— Ladislaus Kozma
— Ioannes Rutska
— Alexander Hegedüs.

Cursorum Provinc. et Quartir. Magister.

D. Volfgangus Bátori de Nyir Bátor.

Cursores seu Postae Provinciales.

Alex. Fodor. Jos. Nagy. Mich. Timár. Steph.
Szabó. Jos. Darko. Dan. Tar. Jos. Polgári.
Ioan. Papp. Ign. Mihály. Jos. Szigethi. La-
dislaus Timár. Ioannes Csehi Szigethi.

Supremus Commissariatus Proc.

Supremus Commissarius Prov.

III. D. JOSEPHUS BEDEUS de SCHAR-
BERG, *Vide Gubernium.*

Commissarii Provinciales.

- D. Franc. Turi de Tamásfalva, *Distr. Coron.*
— Ioan. Kontz de Gyertyános, *Distr. Bistr.*
— Samuel Lucas de Mederus, *Distr. Cibin.*
— Dav. Székely de Réty, *in Distr. Coron. Sup.*
— Ladislaus Bartsai de eadem, *in Distr. Dev.*
— Jos. Szabo de Cs. Sz. Márton, *in Distr. Claud. Subst.*

Assistens, seu Referens.

- D. Paulus Darotzi de Sz. Udvarhely.

Concipista.

- D. Carolus Valentinus Müller.

Rationum Officialis.

- D. Franciscus Kenderesi de Felső-Szálláspataka, *qui et Hon. Concipista Gubern.*

Cancellistae.

- D. Josephus Intze de N. Batzon, *Officio Cassae Provincialis adrepartitus.*
D. Leopoldus Carolus Hirling
— Carolus Conrad
— Samuel Herszényi de eadem
— Samuel Kessler de Kesslern
— Carolus Alesius
— Gabriel Vajda de Sosmező
Unus vacat.

Diurnista.

- D. Adolphus Vankhely de Seeberg.
Janitor. Ioannes Knall.
-

Officium Cassae Provincialis.

Perceptor Generalis.

- D. Mathias Darotzi de Sz. Udvarhely.
Contrarotularius.

- D. Ant. Keresztes de Bánkfalva, *qui et Cassae subdel. Claud. Admin. et Taxat. Gub. Liquidator.*

- D. Andreas Hann de Hannenheim.

Controlorisantes Cassae Officiales.

- D. G. Bors de Cs. Sz. Király, *pen. Cass. Claud.*
— F. Szász de Malomfalva, *penes Cass. Cib.*
— Franciscus Czinege, *Diurnista.*
Servitor. Martinus Wagner.
-

Exactoratus Provincialis.

Praeses.

- Illustr. Dominus LADISLAUS GÁL de Hilib, *vide Gubernium.*

Exactor Provincialis.

- D. Michael Györffi de Cs. Csatoszeg.
Vice Exactor Provincialis.
D. Ioannes Kintses de F. Varsány.

Departementa Contributionale, Perceptorale, Pupillare et Allodiale.

Rationum Consultores.

- D. Simon Tompa de K. Borosnyó
— Mathias Lang
— Ioannes Istvánffi
— Samuel Arzt de Straussenburg
— Antonius Dobokai de eadem.

Registrator.

- D. Dionysius Jóó de Szemeria.

Rationum Officiales.

- D. Stephanus Kozma de Kézdi Szent Lélek.
— Michael Vajda de Sóós-Mező
— Iosephus Máté de Zetelaka
— Georgius Hiemesch
— Iosephus Brentsán
— Ioannes Soofalvi de Etéd
— Stephanus Intze de N. Bátzon
— Iosephus Szöts de Zetelaka
— Alexander Baranyai de Nagy-Várad
— Sigismundus Kovátsi de A. Rákos
— Ioannes Kayser
— Carolus Phleps
— Paulus Szilágyi de Sz. Földvár.
— Antonius Radzivil de Radom
— Franciscus Mátéfi de K. Solymos
— Iosephus Kolosvári.

Ingrossistae.

- D. Stephanus Zonda
— Ladislaus Kontz de N. Solymos
— Fridericus Do'sa de Makfalva
— Alexius Filker
— Moyses Ferentzi
— Georgius Bikfalvi
— Alexander Veber
— Iosephus Folyóvits
— Antonius Szeles
— Ioannes Schuster
— Ladislaus Gyergyai de Kis Solymos.

Accessistae.

- D. Laurentius Kováts
— Fridericus Roth
— Iosephus Fartzádi
— Daniel Intze
— Franciscus Forrai
— Franciscus Vinkler.

Diurnistae.

- D. Martinus Ignátz
— Ioannes Székely
— Adalbertus Bodo de Nagy Kászon
— Wolfgangus Csiki
— Iosephus Déési de Déés
— Franciscus Vintze

- D. Antonius Benő de Csik Delné
 — Michael Dörner
 — Ioannes Tokus de Lövete
 — Alexander Csath de Kozmatelke
 — Nicolaus Biró
 — Michael Széles de Béta
 — Carolus Csipkés de Aranyos-Rákos.

Tres vacant.

Janitor. Ioannes Kolosvári. *Servus.* G. Fernolend. *Officii Famulus.* Josephus Tilier.

Postae Praefectura.

Superior Postar. Praefectus.

- D. Ioannes Carlovsky.
 — Ignatius Behnel, *Contrarotularius.*
 — Fr. Kováts de Sz. Udvarhely) *Post. Offic.*
 — Melchior Kowarzik
 Michael Dengel, *Tabellarius.*

Primaria Currus Postalibus Expeditio.

- D. Carolus Redhammer, *Expeditio.*
 — Ignatius Behnel, *Contrarotularius.*
Servus. Ioannes Porr.

INCL. TABULA REGIA JUDIC.

Praeses.

Illustr. Dom. ALEXIUS DANIEL de Vargyas, *Incl. Tab. Reg. per M. Trans. Princ.*
Partesque eidem reapplic. Iudiciar. Praeses.

Protonotariū.

- D. Wolfgangus Földvári de Tants
 — Alexander Donáth de Pálos
Unus vacat.

Actuales Assessores.

- D. Franciscus Boér de N. Berivoi.
 — Daniel Szentiványi de Sepsi Szentivány
 — Josephus Balási de Kászon-Impérfalva
 — Ioannes Nep. Koszta de Belényes
 — Ludovicus Csiszér de Gidófalva
 — Ladislaus Kispál de Sepsi Szent Ivány
 — Carolus Maurer de Ürmös
 — Franciscus Pásztóhi de Nagy Várad
 — Michael Balla de Csik Sz. Mihály
 — Ioannes Henter de Sepsi Szent Ivány
 — L. B. Ioannes Bornemiszsza de Kászon
 — C. Nicolaus Teleki de Szék.
 — Franc. Horváth de Felső-Bük, *Causarum Publico Fiscalium Ordin. Director.*

Supernumerarii Assessores.

- D. Stephanus K. Horváth de M. Zsákođ
- Sigismundus Keresztes de N. Batzoñ
- Ioannes Gál de Hilib, *Honorarius*
- Stephanus Sikó de Bölön
- Gregorius Baranyai de M. Jára.
- Iosephus Mariaffi de Maxa, *Honorarius*
- Georgius Földvári de Tants
- Alexius Gyárfás de Létzfalva, *Honorar.*
- Samuel Nagy de Kebele
- L. B. Iosephus Balinhtit
- Paulus Pócsa de Hotolyka, *Protocol.Gen.*
- Martinus Szöke de Magyaros, *Archivar.*

Protocolistae Praesidiis et Protonotariorum.

- D. Michael Balogh de Nyárád Szent Imre
- Iosephus Jósa de Csik Mindszent
- Ludovicus Koncz de N. Solymos
- Stephanus Pálfi de Gagy
- Georgius Mihály de Bere, *Paup. Advoc.*
- Janitor.* Lad. Sigmond. *Mediast.* G. Konrad.

Advocati penes Tabulam Regiam.

- D. Ladislaus Koronka de Cs. Sz. Ivány, *Fisc.*
- Petrus Szöllösi de N. Szöllös
- Michael Pál de F. Bóldog-Aszszonyfalva
- Iosephus Farkas de Borberek
- Ioannes Burján de Kozárvár

- D. Ioannes Mezei de Zágón
- Ludovicus Fekete de Lörintzfalva
- Nicolaus Orbán de Márkosfalva
- Stephanus Lukáts de Borosnyo
- Ioannes Szolga de Vargyas
- Stephanus Intze de Lisznyo
- Paulus Benkö de Kis Solymos
- Iosephus Lörintzi de Sz. Ábrám
- Franciscus Benkö de Arkos
- Ioannes Simon de Kis Solymos
- Michael Barthos de Albis
- Michael Illyés de Szathmár
- Stephanus Móós
- Alexander Medgyes de Nyárád Sz. Imre
- Iosephus Nagy de Panit
- Michael Baczo de Homorod Almás
- Franciscus Nagy de Sárpatak
- Ladislaus Barácsi de Nagy Várad
- Paulus Nagy de Fagaras
- Franciscus Déák de Köpecz
- Ioannes Nagy de Sáros-Berkesz
- Daniel Dabotzi de M. Vásárhely
- Volfgangus Demién de K. Szent Pál
- Carolus Pál de Boldogaszszonyfalva
- Ludovicus Pallotska de Körös
- Daniel Lénárt de M. Vásárhely
- Ludovicus Sipos de Ny. Gálfalva

- D. Ioan. Jakabb de Hom. Sz. Márton et Almás**
 — Stephanus Simonffi de Szárhegy
 — Ludovicus Székely
 — Franciscus Antal
 — Josephus Jakab de Sz. Gerlicze
 — Sigismundus Nagy de Kövend
 — Alexander Dobolyi de Al-Doboly
 — Ladislaus Lukáts de Borosayó
 — Daniel Bartha de Dálnok
 — Ioannes Nagy de Sárpatak
 — Josephus Szentpáli de H. Sz. Pál
 — Samuel Szegedi de Alvintz
 — Gregorius Szántho de Radnoth
 — Samuel Ambrus de Sz. Ersébet
 — Nicolaus Majoros.
-

STATUS PERSONALIS
EXCELSI REGII THESAURARIATUS
 TRANSILVANICI
 IN CAMERALIBUS, MONETARIIS ET MONTANISTICIS
 UNITI.

Thesaurarius.

Exc. ac Illustr. Dom. C. ADAMUS RHÉDEI
 de Kis Rhéde, S. C. R. et A. M. Camerarius,
 Status et Exc. R. M. Pr. Tr. Gub. Consil. u-
 trobique Act. Intimus, et per M. Pr. Tran-
 silv. partesque eidem reappl. *Thesauraria-*
tus Praeses ordinarius.

Vice Praeses.

III. D. C. FRANC. SERAPHICUS de NÁ-
 DASY Perpetuus Terrae Fogaras, S. C.
 R. A. M. Camerarius, Comit. Komárom. Per-
 petuus, Comit. vero Moson. Supr. Comes,
 et Exc. R. M. Princ. Trans. Thesaurarius
Vice Praeses.

Consilarii Actuales.

III. D. JOSEPHUS JUHÁSZ de Káránsebes
 III. D. DIONISIUS CZIRIEK de Sepsi Zol-
 tán, S. C. R. A. M. Camerarius
 III. D. FRANC. HORVÁTH de Felső Bük,
Causarum Publ. Fisc. Ordin. Director.

III. D. C. GEORGIUS BÉLDI de Uzon, S. C.
R. A. M. *Camerarius*

III. D. MICHAEL CONRAD

III. D. FRANCISCUS de FILLENBAUM

Unus vacat.

Secretarii.

D. Ignatius Beringer

— Alexius Sófalvi

— Carolus Eder, *simul Praesidialis et Tiro-*
lensis Nat. Musaei ord. Commenbrum.

— Samuel Gyergyai de Kis Solymos

— Josephus Meltzer.

— Ioannes Nemegyei de eadem

Unus vacat.

Concipistae.

D. Georgius Conrad

— Josephus Ponori de eadem

— Ioannes Mezei de N. Enyed

— Ioannes Benedek de K. Batzon

— Fridericus Bell

— Ioannes Eduardus Rehland de Ringimfelde

— C. Paulus Kálnoky, *Honorarius*

— Paulus Szebeni de Csikpálfalva, *Honor.*

— Adalbertus Biró de Polyán, *Honor. simul*
Praesidialis.

Conceptus Practicantes.

D. Josephus Brenner

D. Joseph. Dindár de Thyndáris S. R. I. Eques

— Petrus Mann

— Alexander Balog

— Antonius Buzgó de Körtvélyes.

Conceptus Prancitantes Honorariü.

D. Josephus Fink

— Josephus Schuster.

— Carolus Csipkés.

Registratura.

D. Ioannes Tartza, *Registrator*

— Ignatius Karaszek, *Adjunctus*

— Franc. Bálinth de Lemhény) *Regestantes.*

— Franciscus Pelican

Expeditura.

D. Elias Dunka de Sajo, *Expeditor.*

Cancellistae.

D. Franciscus Vass de Oroszhégy

— Andreas Pálffi de Tartsafalva

— Franciscus Mark de Egerpataka

— Josephus Denk

— Petrus Pintye

— Carolus de Reissenfels

— Gregorius Kiss de S. Sz. György

— Antonius Botár de Csik Taplotza

— Alexius Pataki de Déésfalva

- D. Demetrius Aaron de Bisztra.
 — Samuel Szász de Sz. Keresztur
 — Ioannes Beyschlag.

Accessistae.

- D. Ioannes Popovits
 — Demetrius Folyovits
 — Gabriel Szalántzi de Sz. Tamás
 — Carolus Waldhütter de Adlershausen
 — Sigism. Kenderessy de K. Kenderes
 — Adalbertus Sándor.

Honorarii Practicantes.

- D. Iosephus Denk
 — Ioannes Détései
 — Ioannes Popovits
 — Carolus Solymosi de Sz. Udvarhely
 — Michael Teleki
 — Georgius Kozma de Szárhegy
 — Adolphus Cziek
 — Georgius Jancsó
 — Carolus Veres
 — Nicolaus Barb
 — Abrahamus Pents
 — Franciscus Freitner
 — Gabriel Boros
 — Franciscus Mark
 — Georgius Stanovits
 — Ioannes Balás

- D. Corolus Nagy
 — Ioannes Kozma
 — Alexander Csiszér
 — Alexander Farczádi
 — Iosephus Hildebrand
 — Iosephus Sándor
 — Guilielmus Weiss
 — Henricus Krauss de Ehrenfeld
 — Iosephus Csiszár
 — Iosephus Fulé.
 — Albertus Gaiser
 — Eduardus Aaron
 — Alexander Fornszek
 — Iosephus Ludvig
 — Iosephus de Rosenfeld
 — Iosephus Kollerfi
 — Carolus Ludvig
 — Ioannes Dolaisch
 — Ladislaus Tamás
 — Ioannes Denk
 — Antonius Pálffi.

Janitor Consilii. Franciscus Márközi

Servi Cancel. Ferd. Wurmbauer, Jos. Szabo, Steph. Kuthi, Sam. Finna. Venceslaus Böszörményi,
Servi Cancel. Sup. C. Molnár, J. Kálmán, L. Gramma de Mezö-Zah, J. Gortzer. *Obeq.* Casp. Havlitzek.

Officium Protocolli Exhibitorum.

- D. Ioannes Farkas de Illyén, *Protocolista.*
— Franc. Benrad de Alpenfeld, *Adjunctus.*
-

Exactoratus Cameralis.

- D. Josephus Kratzer, *Exactor.*

Rationum Consultores.

- D. Fridericus Lutsch
— Dionisius Piringer, *qui simul Expediturae et Registraturae Director*
— Adolphus Nob. de Chineti
— Antonius Nob. de Kleeberg
— Carolus Hartmayer.

Rationum Officiales.

- D. Carolus Wagner
— Salamon Szallo de K. Polyán, *Dir. Dep. R. F.*
— Fridericus Royko
— Ioannes Purpriger
— Josephus Wachsmann
— Ignatius Daniel de Berzéte
— Ioannes Beutl S. R. I. Eques de Lattenberg
— Ferdinandus Kein
— Daniel Czekelius, *in aedilibus*
— Carolus Csatt de Kozmatelke.

Ingrosistae.

- D. Andreas Czillman

- D. Fridericus Graef
— Antonius Mone de Also Venitze
— Samuel Koller
— Ferdinandus Poncet dela Riviere
— Carolus Römer de Ravenstein
— Georgius Filep de Remete.

Accessistae.

- D. Nicolaus Nemes
— Wilhelmus Caspari
— Fridericus Mehrbrot
— Josephus Hienz
— Theodorus Lászlo
— Antonius Czillich.

Honorarii Practicantes.

- D. Samuel Válya de Szászakna
— Mart. Bogdánfy
— Ioannes Baka de Kurtapatak
— Georgius Hertel
— Michael Daragics
— Paulus Solymosi
— Ludovicus Bielz
— Emericus Bujkán
— Josephus Stühler
— Volfgangus Borbély.
— Ioannes Babb *Diurnista penes Dep. Fund.*
Servitor. Adalb. Kozma. Th. Mezei *Supern.*
Car. Hamrich *Servitor penes Depart. Fund.*

Exactoratus Montanisticus.

Exactor.

Ill. Dom. Carolus Müller L. B. de Reichenstein S. C. R. A. M. Aulae Familiaris Consil. Mont. et Exactor, simul et Tyrol. nationalis Musei ord. Commembrum, Ind. Tab. Distr. Fog. Assessor.

D. Ioannes a Vest)
— Ignatius Ertl) *Rationum Officiales.*
— Carolus Klein)
— Ioannes Fleischer, *Ingrosista*
— Eduardus Fichna, *prov. Accessista.*
— Iosephus Müller, *Schaedarum Revisor*
— Fridericus Mai, *Diurnista*
Officii Famulus. Dionisius Székely.

Officium Solutorium Camerale.

Tribunus Cameralis.

D. Leopoldus Dobokai de Doboka
— Carolus Czillich, *Contrarotularius*
— Carolus de Bausnern, *Liquidator*
— Franciscus Gélinek, *Cassirius*
— Carolus Höhn, *Cassae Officialis*
Cancellistae.

D. Georgius Mike
— Ioannes Pfaff

D. Eduardus la Borda

— Iosephus Kozák.

Servus Officii Franciscus Bán.

Cassa Schaedarum Relutionalium.

D. Theophilus Müller, *Cassirius*

Controlorisans Cassae Officialis.

D. Emer. Rendl S. R. I. Eques de Heintzenberg

— Martinus Baumann, *Cassae Officialis*

Servitor Nicolaus Cserni

Directoratus Fiscalis.

Ordinarius Director.

Ill. Dom. Franciscus Horváth de Felső-Bük,
Caus. P. Fiscalium *Ordinarius Director*

D. Iosephus Fülöp de Ikland, *Vice Director.*

Fiscales Procuratores.

D. Ladislaus Koronka de Csik Szt. Iván

— Nicolaus Basa de Egerpatak

Unus vacat.

Protocollista.

D. Alexander Száva de Gogán Várallya

— Alexius Csávási de Eadem, *Regestrans.*

— Ioannes Gergelfi, *Actuar. R. Direct. Fisc.*

— Daniel Simon, *Protocolli Adjunctus*

Cancellistae actuales primae Classis.

D. Emericus Ujvári de Ersekujvár

- D. Gabriel Nagy de Szökefalva
 — Ludovicus Jantso de N. Nyuitod
 — Josephus Orbán
 — Franciscus Intze de K. Solymos
 — Josephus Hajnal de Gyergyó Alfalu
 — Josephus Bógya de Ruda
 — Josephus Szentpáli
 — Josephus Boér
 — Franciscus Horváth
 — Josephus Bogya de Ruda.

Classis Secundae.

- D. Ludovicus Korondi
 — Carolus Keresztelyi.

Accessista.

- D. Martinus Fejér de Kövend.
Honorarii Cancellistae.
 D. Stephanus Báthori de M. Vásárhely
 — Josephus Tobias
 — Carolus Vida
 — Wolfgangus Marusi
 — Josephus Balogh de K. Sz. Imre
 — Samuel Végh
 — Martinus Gábor
 — Gabriel Antalfi.

Servitor. Jos. Szabó. Ioannes Tenesán.

Archivum Fiscale.

- D. Antonius Béla de Hódos, *Registrator.*
 — Ioannes Tibád de Kaditsfalva, *Registrans.*
 — Jos. Solymosi de Sz. Udvarhely, *Cancel.*
Servus Officii Josephus Székelly.

Salinaris Directio.

- D. Carolus Zehentmayer, *Subt. Sal. Direct.*
 — Ant. Dobák de Kun Sz. Márton, *Actuarius.*
 — Carolus Dobokai de eadem, *Cancellista*
 — Carolus Foith
 — Bartholom. Hoffinger) *Pract. Stipend.*
Servus Officii Peregrinus Pitsch.

Inspectoratus Sylvanalis.

Primarius Sylvarum Magister.

- D. Gabriel Blagoevich.
Actuarius.
 D. Ioannes Schulze, *Subst.*
Practicantes Stipendiati Camerales.
 D. Emericus Kontz
 — Dionisius Füzi
 — Carolus Klipanovsky.
Unus vacat.

Practicantes Stipendiati Provinciales.

- D. Paulus Pataki
— Samuel Sztojka
— Ioannes Pakei.

Servus Officii Georgius Stoika.

Lotteriae Administratio.

Administrator.

- D. Ignatius Moser.
Controlorisans Rat. Ductor.
D. Ioan. Baptist Koszák de Kaylich.
Archivarius.
D. Samuel Wachsmann de BIRTHMANSTHAL.

Officiolantes.

- D. Franciscus Weidner.
— Ferdinand Apt.
Accessista.

- D. Ioannes Eberle.
Mediastinus Aloisius Kundratitzki.
-

STATUS PERSONALIS

INCLYTAE UNIVERSITATIS
NATIONIS SAXONICAE.

Praeses seu Comes Nationis.

Illustr. Dominus JOANNES WACHSMANN S. C. R. A
Majestatis Regius, et Excelsi Regii Gubernii Consi-
liarius Actualis Intimus.

- D. Adolphus Giebel, *Secretarius Comitialis.*
— Martinus Haupt, } *Accessitae.*
— Mauritius Waller, }

Inclyta Universitas.

Consistit e 22 Assessoribus, qui quolibet anno per li-
beram Publicorum Electionem deputantur.

- D. Joannes Hienz, *Notarius.*
— Fridericus Artz, *Archivarius.*
— Fridericus Goebbel, *Regestrans.*
— Fridericus Leonard, } *Cancellitae.*
— Jacobus Henning, }

Obequitatores: Leonhardus Mathias. Mich. Pulver.
Servus Officii Josephus Muckenhuber.

Revisoratus Comitialis.

- D. Andreas Schivert, *Revisor.*
— Micheael Kloess, } *Calculatores.*
— Fridericus de Huttern, }

- D. Adolphus Dietrich, *Ingrossista*.
 — Josephus Capp, *Accessista*.
Servus Officii Stephanus Szént Mihály.

Officium Cassae Nationalis.

- D. Carolus Kissling de Kisslingstein, *Perceptor*.
 — Michael Stephani, *Contrarotularius*.
Servus Cassae Josephus Muckenhuber.

MAGISTR. L. R. CIVIT. ac SEDIS CIBIN.

Officiales.

- D. Martinus Volff, *Sedis Judex, neo-electus et substitutus Consul*.
 — Joannes Daniel Cziegler, *Sedis et Domini Talmáts nec non fundi elemosinalis Inspector, neo-electus et substitutus Sedis Judex*.

Senatores.

- D. Samuel Soterius, *Sedis Inspector*.
 — Michael de Huttern, *Insp. dom. Szelistye, Officii div. civ. inf. praeses, et Comp. Graec. merc. R. Commis.*
 — Carolus de Vajda, *Reg. Perceptor*.
 — Joannes Georgius Bachner, *Vilicus et Politiae Director, aurea moneta medicri condecoratus*.
 — Simon Schreiber, *Ceharum Xenodochique Inspect.*
 — Carolus Neugeboren, *Sedis Inspect., officii item div. civit. superior. praeses*.
 — Joannes Georgius Roth, *dominalis et sedis nec non domus correctoriae ac tandem natur. milit. magazini Insp.*
 — Josephus Matthias, *Inspector dominalis*.
 — Samuel Capp, *Sedis Inspector*.

- D. Guilielmus Conrad, *Ordin. Notarius*.
 — Michael Hartmann, *Insp. domin., et quartiriorum, nec non commis. approvisoriae cassarmalis praeses*.
 — Franciscus Binder, *V. Notarius*.

Officiolantes.

- D. Joannes Georgius Bayer, *Orator com. civit. centumv.*
 — Frid. Mich. Herberth, *fund. et pupillorum Insp.*
 — Fridericus Gerger, *Actuarius communit. centumv.*
 — Josephus Bergleiter, *Fiscalis*.

Secretarii Magistratuales.

- D. Fridericus Schelker, *Actuar. fori domin. Szelist.*
 — Samuel Schuster, *Actuar. fori domin. Talmáts.*
 — Fridericus Hoch.
 — Georgius Schiller.
 — Fridericus Volff, *Archiv. Magistr.*

Cancellistae Magistratuales.

- D. Michael Heinrich, *Protocollo adrepart.*
 — Michael Moess
 — Adolphus Schochterus
Protocolista et Secretarius praesidialis vacant.

Officium Judicatus.

- D. Joan. Dan. Ziegler, *subst. Sedis judex, vide int. Offic.*
 — Fridericus Hertel, }
 — Daniel Adolphus Zay, } *Secretarii Judiciales.*
 — Joannes Josephus Arz, }
 — Joannes Georgius Klein, *curiae publicae Praef.*

Officium Villicatus et Politiae.

- D. Joannes Georgius Bachner, *Villicus et Politiae Director, vide inter Senatores*.
 — Andreas Adam, *Geometra circularis*.
 — Josephus Kirchner, *Politiae Commissarius*.
 — Joannes Schreiber, *Ductor Satellitum*.

- D. Joannes Haupt, *Fori judex primarius*
 — Joannes Sissmann, *Fori judex secundarius*
 — Andreas Goebbel, *Vigilum nocturn. magister*
 — Petrus Platz, *aedilis civitatis.*

Officium Sanitatis.

- D. Joannes Schuster,)
 — Franciscus Roth,) *Physici*
 — Daniel Göllner, *Chyrurgus.*
 Obstetrices Nro. 3.

Officia Perceptoralia.

- D. Carolus de Vayda, *Regius Perceptor*
 Unus vacat.
 — Josephus Theil, *Perceptor Allodialis*
 — Ludovicus Benigni de Mildenberg, *Contraagens*
 — Joannes Stahler, *taxae vinariae Perceptor.*
 — Michael Herberth,)
 — J. Georg. Hertel,)
 — Henricus Staehler,) *Exactores Reg. Contrib.*
 — Joannes Moess,)
 — Car. Frid. Barth,)

Rectificatores Commissarii.

- D. M. Theoph. Kaißer D. Carolus Theil
 — Carolus Simonis — Wilhelmus Klein
 — Carolus Gundhart — Fridericus Schuster.

Administratio naturalium militarium.

- D. Joan. Georg. Roth, *magazin. insp., vide inter Sen.*
 — Carolus Voff, *lign. milit. magazini Commiss.*
 — Michael Orend, *natural. magazini Commiss.*

Officium Quartiriale.

- D. Michael Hartmann, *Insp., vide inter Senat.*
 — Joannes Schreiber, *domus Casarmalis Curator*

- D. J. Mich. Schiverth,)
 — Joannes Keller,) *Quartiriorum magistri*
 — Samuel Neugeboren, *Oeconomus Casarmalis.*

Fundorum et pupillorum Inspectoratus.

- D. Fridericus Michael Herberth, *Insp.*
 — Gustavus Dietrich, *Secretarius.*

Officia Divisoratus:

In superiori Civitatis Circulo.

- D. Carolus Neugeboren, *Praeses*
 — Samuel Fabritius, *Assessor*
 — Daniel Henrich, *Actuarius.*

In inferiori Civitatis Circulo.

- D. Michael de Huttern, *Praeses*
 — Daniel Müller, *Assessor*
 — Franciscus Ruth, *Actuarius.*

Honorarii Secretarii magistratuales.

- D. Carolus Sigerus
 — Godofredus Rosenthal, *Actuarius fororum dominalium*
Kreutzensis et Kolunensis
 — Carolus Jahn, *Actuarius fori domin. Bolkátsensis*
 — Adalbertus Haas
 — Josephus Schneider
 — Guilielmus Voff
 — Carolus Henrich.

Instituta humanitatis, Cibinii existentia Orphanotrophium
 augustanae confessioni addictorum.

Director.

Consistorium locale.

- D. Carolus Voff, *Curator.*

Nosocomium civitatense.

- Anton Schreiber, *Inspect.*, *vide inter Senat.*
- Daniel Czekelius, *Curator.*
- Joannes Schuster,) *Medici*
- Franciscus Roth,)
- Daniel Göllner, *Chirurgus*
- R. D. Ludovicus Neugeboren, *verbi divini minister.*

Xenodochium Seidlhanum.

Director.

Magistratus localis.

- R. D. Ignatius Schlauff, *Inspector*
- D. Joannes a Vest, *Curator.*

Institutum pauperum.

- D. Simon Schreiber, *Insp.*, *vide inter Senat.*
- Daniel Czekelius, *Curator.*

Institutum elemosinarum.

- D. Joannes D. Ziegler, *Insp.*, *vide inter Offic.*
- Joannes Czay, *Curator.*

Instituti Reissenfelsiani Directio centralis.

- D. Martinus Volff, *subst. Consul et Praeses*
- J. D. Ziegler, *subst. Sedis iudex*
- Guilielmus Conrad, *Actuarius*
- Josephus Theil, *Curator.*

B. B. S.
 Nr. 153.116
 Data: _____

As Jooja ram nar
 aik mal

Etzer Eitt part 4f

Etzer Eyy part 2 f

Etzer Eyy part 2 f if

As Joolgatonak Eyy talpalast

Carlinadis Eyy talpalast 30+

Prützinelis Eyy talpalast 30+

Prine E mezent eyy talpalast 30+